

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Grötzingen

MfG-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage Nr.: 2023/0020

Verantwortlich: Dez. 5

Dienststelle: GBA

Kunststoffbelag für Bolzplatz Grezzostraße

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	15.02.2023	8	x	

Kurzfassung

Der Kinderspielplatz mit Ballspielwiese in der Grezzostraße wurde 2019 saniert und in einen wieder funktionsfähigen Zustand gebracht. Dabei wurde der bislang dort bestehende Standardbelag zugrunde gelegt. Eine Umwandlung des Belags des Ballspielfeldes zu einem Spielfeld mit Kunststoffbelag wird nicht befürwortet. Es fehlen hierfür die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Der Kinderspielplatz mit Ballspielwiese in der Grezzostraße wurde 2019 saniert. Die Sanierung des Belags der Ballspielwiese orientierte sich an der bisherigen Belagsart. Da sich der Rasenaufwuchs in der zentralen Spielachse und im Torumfeld nicht erhalten lässt, wird in diesen stark beanspruchten Bereichen der Oberboden abgetragen und durch einen mit feinem Brechsand abgedeckten wassergebundenen Belag ausgetauscht. Dies ist auch bei vielen anderen Ballspielwiesen im Karlsruher Stadtgebiet der übliche Ausbaustandard.

Die Akzeptanz bei den Nutzenden ist im Allgemeinen gut. Es handelt sich um eine wirtschaftliche Bauweise, die auch unter ökologischen Aspekten gut vertretbar ist.

Die im Antrag vorgeschlagene Ausführung mit Kunststoffbelägen erfolgt vorzugsweise auf besonders stark frequentierten Plätzen in konfliktarmem Umfeld. Die Ballspielwiese Grezzostraße schließt südlich an ein im Bebauungsplan festgesetztes Allgemeines Wohngebiet an.

Die Aufwertung des Spielfeldes mit einem Kunststoffbelag führt in der Regel zu einer intensiveren Nutzung und zusätzlichen Lärmemissionen. Für eine solche Belagsänderung wird eine Baugenehmigung erforderlich. Im Verfahren muss dann das Thema der Lärmemissionen begutachtet werden. Aus der Erfahrung an anderer Stelle ist aufgrund der geringen Entfernung zur Wohnbebauung bei Beibehaltung der Bolzplatzgröße hierfür keine Baugenehmigung zu erhalten. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die Bürgerschaft immer lärmsensibler wird und hier Einsprüche im Bauantragsverfahren zu erwarten sind.

Neben den rechtlichen Hürden sind die Kunststoffbeläge sehr teuer. Eine konkrete Kostenangabe für diese Maßnahme ist nicht ganz einfach, da nicht nur die Belagsdecke verändert wird, sondern auch auf der kompletten Fläche ein Bodenaushub stattfinden muss. Als Kostenrahmen sei hier daher als Referenz die Umwandlung des Ballspielfeldes an der Bergwaldschule im Jahre 2019/2020 genannt. Diese kostete ca. 270.000 €. Kosten für den Bodenaushub sind darin nicht enthalten. Je nach abfalltechnischer Beurteilung des Aushubmaterials kommen noch deutlich höhere Kosten hinzu. Da seit dem Abrechnungsjahr 2020 die Kosten für Kunststoffe, Asphalt und Entsorgung dramatisch gestiegen sind, ist auch hier von einem höheren Finanzbedarf auszugehen.

Die Verwaltung empfiehlt daher, die Ballspielwiese in ihrer jetzigen Bauweise beizubehalten. Die Rahmenbedingungen für diese Entscheidung sollten in geeigneter Form den Nutzerinnen und Nutzern durch die Ortsverwaltung kommuniziert werden. Dabei sollte auch auf die aktuelle Haushaltssituation der Stadt hingewiesen werden.